



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1858

2476. Des Hochmeisters von Preußen eigenhändige Gegenerklärung über
die ihm vom Kurfürsten Joachim versprochene Kriegshülfe, vom 2.
Dezember 1517.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56621](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56621)

2475. Der Hochmeister des Deutschen Ordens, Markgraf Albrecht, verpflichtet sich, den Kurfürsten Joachim wegen aller Nachtheile, die aus seinem dem Orden gegen die Krone Polen verheißenen Beistande folgen möchten, schadlos zu halten, am 28. November 1517.

Vonn gotts gnadenn wir albrecht, Teutschordens hohemeister, Marggrau zu Brandenburg, zu Stettin, pomeren, der Cassuben vnd wenden hertzog, Burggrau zu Noremburg vnd Furst zu Ruggen, Bekennen vnd thun kunt offentlich mit diesem briue fur vnns vnd vnser nachkomen vnd sunst vor allermeniglich, die jne sehen, horen oder lesen, Als der hochgeboren Furst, herr Joachim, Marggrau zu Brandenburg, des heiligen Romischen Reichs Ertzcamerer, Churfurst, zu Stettin, pommern, der Cassuben vnd wenden hertzog, Burggrau zu Noremburg vnd Furst zu Ruggen, vnser Fruntlicher lieber herr vnd vetter, vnns auff vnser ersuchen vnd bete in vnserem furnehmen, obligen vnd geschefften wider die Cron zu Polenn zu erlangung vnd erhaltung vnnsers ordenns obrigkeytten, gerechtigkeiten, hilff, Rath vnd beistandt bewilligt vnd zugesagt hatt, das wir vor vnns vnd vnser Nachkommen hoemeister zu Preussen vnd dem gantzen orden vnns verpflichtet, versprochen vnd bewilligt haben, verpflichtigen, versprechen vnd bewilligen fur vnns, vnser nachkommen vnd dem gantzen orden in crafft vnd macht disses briues, wo sich hernachmals begebe, zu welcher zeit das geschee, das gemelter vnser lieber herr vnd vetter Marggraff Joachim, kurfurst, oder seiner liben erben landt vnd lewt sollicher hilff, beystandt vnd ballirung halben von der Cron zu polen oder ymants anders angefochten vnd vbertzogen wurden, Sollen vnd wollen wir vnd vnser nachkomen hohemeister vnd vnser gantzer orden seiner liben vnd seiner liben erben vnd nachkomen widerumb on alle vertzihung mit land vnd lewten nach vnserem vermogen Rath, hilff vnd beystandt thon vnd thonn lassen, getrewlich vnd vngeuerlich. Des zu mehrer sicherheit, vrkunt vnd becrefftigung der warheit haben wir vnser jnnigel fur vnns vnd vnseren Orden wissentlich an dissen brieffe thon hencken. Gescheen vnd Geben zu Colenn an der Sprew, am Sunabennt nach sant katherinen tag, nach Cristj vnnsers liben herren geburt tawsent funffhundert vnd jm Sibentzehenden jare.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche III, 284.

2476. Des Hochmeisters von Preußen eigenhändige Gegenerklärung über die ihm vom Kurfürsten Joachim versprochene Kriegshilfe, vom 2. Dezember 1517.

Vonn gottes gnaden wir albrecht, teufches ordens hochmaister, marggraff zu Brandenburg etc., thuen kunt vor idermeniglich, die disen vnsern offen briff sehen, horen, lesen oder zu augen kumpt, nachdem vnd als sich vnser freuntlicher

lieber vetter eine benente hilff wider dy kron zu Polen laut seiner I. hantschriftt bewilligt, welche hantschriftt nue wir volgent mit vnser eigen hant hir vnten auffgeschriben, so gereden vnd geloben wir vorgeschribene marggraff albrecht, teufches ordens hochmaister etc., alles was börurte hantschriftt vormeldet, vnns verpint mith entgelt vnd vns zu halten zukumpt, das wollen wir stet, fest, treulich vnd vnferprochen halten. Vnfers veters hantschriftt holt in vnd laut von wort zu wort also: Auff heut funnabent nach katerine virginis Anno etc. 1517 haben wir Joachim, vonn gottes gnaden Marggraff zu Brandenburg, kurfürst etc., den hochwerdigen, hochgebornen fursten, vnsern freuntlichen lieben vettern, hern albrecht, teufches ordens hochmaister, marggraff zu Brandenburg etc., zugesagt hilf zu thun, so es von seiner I. bey vns zukünftig gesucht vnd gebeten wurt, wider dy kron zu Polen etc. (folgt der Wortlaut der kurfürstlichen Verschreibung). Dife briff haben wir marggraff albrecht, hochmaister, mit vnser hant in offentlicher forem verpracht vnd verzogen. Geschehen zu Colen an der sprew, mitwoch nach Andreae, Anno 1517.

Aus gleichzeitiger Niederschrift.

2477. Kurfürst Joachim nimmt Melchior von Lüben zum Amtmanne zu Kroffen und Züllichau an, am 27. Januar 1518.

Vonn gotts gnaden etc., Bekennen unnd thun kunth offentlich mit dissem bryff vor allermeniglich, Nachdem und Als wir den Gestrengen, vnsern Rath und lieben getrewen Caspar von Kockeritz, ritter, zu vnserm vorweseer unser weichbilde Croffen unnd Zulch gesatzt und geordent, haben wir vnsern Rath und lieben getrewen melcher von loben zu vnserm Amptman zu Zulch aufgenommen, unnd wir nehmen In auf Zu vnserm amptman zu Zulch, unnd dasselb vnser Ampt Czulch mit seinen zugehörungen In amptmans weyfs die Zeit seins lebens eingethan und beuolhen, auch deshalben mit Im vertragen haben, vnnnd wir nehmen In auff zu vnser Amptman zu Czulch, Thun Im In dasselb vnser Ampt unnd beuelhen In dis In amptmans weifs, vertragen uns auch deshalben mit Inn in crafft und macht ditzs bryfs volgender meinung, also, das er dasselbig vnser ampt Czulch, Stath unnd Slos, mit aller nutzung und zugehörung an gelde, Zinsen, mollen, mollenpechten, vorwerckem und Ackerwercken, wyfen, honigpechten, ochffen Zinsen, hauer, eyer, Schuldern, Schefferie, wochen-zoll, Saltzzoll und alle nutzung, darzu die gericht und straff In dorfern, desgeleichen die vischerey und holtzungen zu seinem fhur und nottorft der gebewde des Slosss Innehaben, geniessen und gebruchen soll, Aufgenommen die gericht in der Stath und vber den Adell auf dem lande, die wir uns vorbehalten, Er soll auch die einwoner vnser Ampts Zulch zusampt Iren nutzungen, grenitzen und gerechtigkeiten in getrewen be-